

Projekt Gedenktafeln zu Ereignissen der NS-Zeit in Wetzlar

Die 90 x 70 cm großen Tafeln sollen auf öffentlichem bzw. öffentlich begehbarem Gelände in der Stadt Wetzlar an Ereignisse aus der Zeit des deutschen Faschismus erinnern. 16 derartiger Tafeln stehen schon und 8 weitere sind in Planung.

Sie werden mit ihrer farblichen Gestaltung, ihrer Platzierung und Aufmachung als Blickfang wirken und es Passanten ermöglichen, in kürzester Zeit beim Vorbeigehen das jeweilige Ereignis aus der NS-Zeit zu erfassen. Durch einen QR-Code erhalten Interessierte Hintergrundinformationen zur jeweiligen Tafel.



Diese Tafel wird gemeinsam gestiftet von:



Ein Lehrer, aus der NS-Zeit vertrieben

Christian Wilhelm Mackauer d

Christian W. Mackauer (*1897;
†1970) war zwischen 1934 und
1937
schü

EINLADUNG

 zur Gedenktafelenthüllung

Für Christian Wilhelm Mackauer, der 1937 aus seiner Schule als Lehrer vertrieben wurde.
Do., 29.02.2024, 15.⁰⁰ Uhr • Treffpunkt: Aula der Goetheschule Wetzlar

Wer war Christian Wilhelm Mackauer?

Christian Wilhelm Mackauer (*1897; † 1970) war zwischen 1934 und 1937 Lehrer für Latein, Geschichte und Altgriechisch an der Goetheschule in Wetzlar. Doch dies nicht freiwillig:

Seine Frau selbst war konfessionslos, ihre Eltern jedoch jüdischen Glaubens. Es ist stark davon auszugehen, dass rassenideologische Gründe ausschlaggebend für seine Zwangsversetzung an die Goetheschule waren. Als rechtliche Grundlage hierfür diente dem NS-Staat sein »Reichsgesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums«.

Das Gesetz beinhaltete neben Versetzungen auch zwangsweise Pensionierungen, und so bekam auch Dr. Christian Wilhelm Mackauer nach erfolglosem Kampf um seine Stelle den endgültigen Bescheid, dass er zum 01.10.1937 in den Ruhestand versetzt werde.

Das Ehepaar emigrierte 1940 in die Vereinigten Staaten, wo Mackauer ab 1942 an der Universität von Chicago lehrte.



Christian Wilhelm Mackauer
© Hanna Holborn, University of Chicago

Tafelenthüllung

am Donnerstag, den 29. Februar 2024

zwischen 15.⁰⁰ und 16.³⁰ Uhr

an der Goetheschule Wetzlar

Treffpunkt: Aula der Goetheschule, Frankfurter Straße 72 | D 35578 Wetzlar

Programm zu dieser Tafelenthüllung:

15.⁰⁰ Uhr Eröffnung und Begrüßung

durch die Schulleiterin der Goetheschule

Annette Kerkemeyer

Warum das Projekt »Gedenktafeln zur NS-Zeit«?

Ernst Richter

15.¹⁰ Uhr Statement der Tafelstifter

- für den Lahn-Dill-Kreis
- für den Magistrat der Stadt Wetzlar
- Vertretung der Akademie der Arbeit (Frankfurt)
- ein Grußwort aus der University of Chicago (USA)

Landrat Wolfgang Schuster
Manfred Wagner
Laura Pauli
Einspielung per Video

15.³⁵ Uhr Die Akte Mackauer

Präsentation der Forschungsergebnisse

AG Schulgeschichte
der Goetheschule Wetzlar

16.⁰⁰ Uhr Tafelenthüllung

am Fußweg zwischen Bushaltestelle und Schuleingang

durch die Tafelstifter

—> Um eine kurze Rückmeldung wird bis zum 26. Febr. gebeten info@wetzlar-erinnert.de